

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



Allen werten Mitarbeitern wünscht der „Nebelpalster“ vergnügte Festtage und ein kräftiges Profit Neujahr! Mögen sie in alter Treue mit Geist und Humor uns jederzeit als treue Paladine gegen alles lichtscheue, scharfzählende Strebertum, gegen jeden Feind unserer schönen Heimat, zur Seite stehen. — Lo duo an der Delagoa-Bay. Freundl. Gruß herzlichst erwidert. Es freut den Nebelpalster besonders, den l. Landsleuten im fernen Auslande allwöchentlich für einige Zeit etwas Vergnügen zu bereiten. — G. Bl. Wir können Ihre Witze nur als Altertümer tarieren; vielleicht kauft sie Ihnen ein Antiquar oder das Landesmuseum ab. — N. S. Wenn Sie uns mit Ihrer Grobheit imponieren wollten, dann müßten Sie erst alle jene überbieten, welche wir Gelegenheit bekommen, das ganze Jahr hindurch zu genießen. Es soll uns freuen, wenn Sie daran Vergnügen fänden! — Blo. Leider für unser Blatt nicht verwendbar. — Arn. G. Machen Sie uns gefl. auf die Komik in Ihrer Einleitung aufmerksam, wir suchen vergebens nach ihr! — Jackli. Wo hebt's? — B. in Z. Diejem Säubäfel geht das richtige Säubedekel. — Beck. Um Gotteswillen, nur keine Bandwürmer! Je kürzer desto besser! — O. S. in K. Diese

Frage in solcher Weise besprechen, ist immer ein gewagtes Unternehmen. Von solcher Art Humor wird das Publikum nur abgestoßen. — Anonymes wandert in den Papierkorb.

Letztes Kurmittel.

Ameier (Großaktionär): „Nanu, Freundchen, was machst du für 'n Geschäft, wie wenn's an's Starten ginge — sind die Dividenden-Aussichten so schlecht?“
Bemeier (auch Großaktionär): „Ach, Liebster, ich sage dir, mich freuen die fettesten Dividenden — mich freut überhaupt nichts mehr! Ich glaube, wenn gar nichts hilft, muß ich 'mal wieder arbeiten — selbst arbeiten!“ ...

Ein Wachtfeuer à la „Weltmarschall“.

Alles wird gewalt'ger gegen früher,
Größer sein will diese Welt von heute —
Macht der Russenkaat „großmächt'ge“ Pleite,
Braucht's gar einen Welt-Gerichtsvollzieher!

Est modus in rebus.

Wenn man auch jemand „Hochgeehrter Herr“ tituliert, so braucht man nicht gerade an Jungfrau, Mönch und Eiger zu denken. Auch Dittelföpfe haben eine gewisse Höhe und jedes Dromedar trägt den Kopf höher, als ein gewöhnlicher Mann.

Verlangen Sie im Restaurant



EXPOSITION INTERNAT. BRÜSSEL 1905
GRAND PRIX mit GOLD. MEDAILLE

Aufmerksamkeit

verdient die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben.
Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt: 31. Dezember.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Bank für Prämienobligationen, Bern.

Sihlhölzli Zum erstenmale hier! Stadtkasino

E. Malferteiner's grösste
Wander-Menagerie der Welt
und beste Raubtier-Dressur-Vorstellung der Gegenwart.

Täglich Raubtier-Dressurvorstellungen mit Löwen, Königstigern, große Eisbären, Grisly-Baribalbären, Hyänen, Leoparden, Pantern und Elephanten etc., dargestellt von den ersten Dompteuren und Dompteuren der Jetztzeit, darunter Auftreten der weltberühmten Dompteuse Madame Malferteiner, mit ausgewachsenen Riesenslöwen, vereint mit Königstigern. Einzige Dressur der ganzen Erde. Darstellung lebender Bilder.

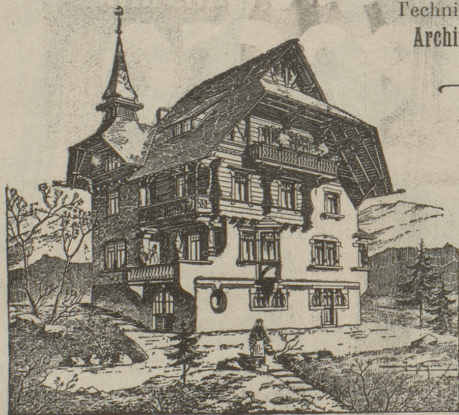
Nachmittags 4 1/2 und abends 8 Uhr, verbunden mit Fütterung sämtlicher Raubtiere.
Eintrittspreis: I. Platz Fr. 1.50, II. Platz 70 Cts., Kinder unter 10 Jahren I. Platz 70 Cts., II. Platz 40 Cts.

Achtungsvollst: E. Malferteiner & F. Mebes.

Täglich geöffnet von 11 Uhr ab. Täglich geöffnet von 11 Uhr ab.

Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken
Chalet-Bau im Schweizer Holzstiel.

Technischer Mitarbeiter:
Architekt Jacq. Gros
in Zürich



Vertreter in Zürich:

F. Schlegel, Birmensdorferstr. 15, Zürich III



§ Schnurrbart §

Mein Bartwuchsmittel Martiale regt die Erzeugungsfähigkeit der Haar-Papillen in natürlicher Weise so an, dass sofort — schon nach dem ersten Tage — die Tätigkeit der Haarwurzeln erhöht wird und von da an ein üppiges Wachstum des Bartes eintritt. — Martiale ist das neueste Verfahren zur Barterzeugung, das von ärztlichen Autoritäten als das wirksamste u. einzig sichere anerkannt ist.

Statt schädlicher Essenzen u. Pomaden wende man mein natürliches Martiale an. Es ist unerreichbar zur schnellen Erzielung eines Bartes von prächtiger Fülle, Weichheit und schönem Glanz!

Garantie für schnellen, sicheren Erfolg!

Preis Fr. 4.25. — Diskreter Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung (Marken).
Institut für Schönheitspflege M. Schenke Bahnhofstr. 16 ZÜRICH.



Beweis- Material zu Prozessen, diskrete Ermittlungen in dunklen Privatsachen etc., Ausforschung von Verschollenen in überseeischen Ländern besorgt das Informationsbureau A. Wimpf, Zürich I, Rennweg 38. 196a
Telephon 6072.

Verlust-Forderungen
übernehme zum Inkasso, bei erfolgloser Betreibung unentgeltlich. 195
Offerten unter Chiffre M. E. 195 an die Expedition ds. Blattes.



Zu beziehen: 42
Direkt oder durch die
Weinhandlungen

Das passendste
Geschenk für Herren
ist ein guter Rasierapparat
Marke amerik. STAR Fr. 10
" Rapid " 8
" Ideal Fr. 4.50
Ferner empfehle vorzügliche
Rasiermesser, Taschenmesser,
Scheeren 214
sowie sämtliche
Messerwaren
Dolmetsch-Riethmüller
Messerschmiede
ZÜRICH
nur Limmatquai 74
TELEPHON 6697.

Streng reell!



Erproptes Mittel!

Schnurrbart.

164

Garantirt bestes u. erproptes Mittel zur Erreichung eines flotten Bartes, wenn schon etwas Flaum bezw. kleine Haare vorhanden sind. Erfolg sicher, schon nach kurzer Zeit! — Keine Pomade, leicht anwendbar. Preis pr. Fl. Fr. 3.50 durch Kaufmann & Hildebrand, Zürich, Waisenhausgasse, Ecke Bahnhofplatz

CUMMI- u. sämtl. hygien. Bedarfsartikel prima Qualität. — Illustr. Kataloge gratis u. diskret durch Kaufmann & Hildebrand, Zürich, Waisenhausgasse, Ecke Bahnhofplatz



D. Denzler

Seiler
ZÜRICH

12 Sonnenquai - Schweizergasse 4.

Für Festgeschenke:

- Bergsport-Artikel.
- Gletscher-Seile, Eispickel.
- Skier, Schlitten.
- Schaukeln.
- Zimmer-Turnapparate.
- Fischerei-Artikel.
- Hängematten.
- Farbige Bindfaden und Bändchen etc.

Prompte Bedienung.

208

Mässige Preise.



Inkasso besorgt das 1906 Informationsbureau

A. Wimpf, Zürich I
Rennweg 28 ☎ Telephone 6072.

Oeffentlicher Dank

dem Herrn Franz Wilhelm, Apotheker, k. u. k. Hoflieferant, in Neunkirchen, Niederösterreich, Erfinder des antirheumatischen und antiarthritischen Blutreinigungs-Tees. Blutreinigend für Gicht und Rheumatismus. 149

Wenn ich hier in die Oeffentlichkeit trete, so ist es deshalb, weil ich es zuerst als Pflicht ansehe, dem Herrn Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen, meinen innigsten Dank auszusprechen für die Dienste, die mir dessen Blutreinigungs-TEE in meinem schmerzlichen rheumatischen Leiden leistete, und sodann, um andere, die diesem gräßlichen Uebel anheimfallen, auf diesen trefflichen Tee aufmerksam zu machen. Ich bin nicht imstande, die marternenden Schmerzen, die ich durch volle 3 Jahre bei jeder Witterungsänderung in meinen Gliedern litt, zu schildern und von denen mich weder Heilmittel noch der Gebrauch der Schmeffelhäber in Baden bei Wien befreien konnten. Schlaflos wälzte ich mich Nächte durch im Bette herum, mein Appetit schmälerte sich zulehends, mein Aussehen trübte sich und meine ganze Körperkraft nahm ab. Nach 4 Wochen langem Gebrauch oben genannten Tees wurde ich von meinen Schmerzen nicht nur ganz befreit, sondern bin es noch jetzt, nachdem ich schon seit 6 Wochen keinen Tee mehr trinke; auch mein ganzer körperlicher Zustand hat sich gebessert. Ich bin fest überzeugt, daß jeder, der in ähnlichen Leiden seine Zuflucht zu diesem Tee nehmen, auch den Erfinder dessen, Herrn Franz Wilhelm, so wie ich, segnen wird.

In vorzüglicher Hochachtung

Gräfin Buischin-Streitfeld,
Oberstleutnants-Gattin.

General-Depot für die Schweiz: H. Baeßgen, Apotheke z. „Zitronenbaum“ in Schaffhausen.

Zürich: Baumann, Apotheker. | Heinrich Jucker, Apotheker.



Kirschwasser-Gesellschaft Zug

Goldene Medaillen u. höchste Auszeichnungen:

Paris 1878 u. 1900

Chicago 1893

Philadelphia 1876

London 1873 etc.

für

Kirsch



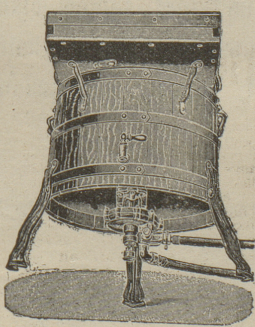
Grosse Erleichterung für jeden Haushalt.

bieten die anerkannt vorzüglichsten und höchstprämierten Waschmaschinen „Schmid's Patent“, „Karin“, „Omega“ und „Kraus“ mit Hand- und Motorbetrieb. 224

Auswindmaschinen mit wirklich Prima-Gummi-Walzen, Wäschemangen äusserst preiswert, diverse Glätteapparate, Gasherde „Prometheus“ und andere, die beliebtesten Petrol-Gasherde „Reliable“, Spar-kocher „Ideal“ etc.

Liefere sämtliche vorstehende Artikel auf Probe unter Garantie. Verlangen Sie Prospekte.

J. G. Meister, Zürich V,
Mercurstrasse 35.



Besitzer oder Käufer von Waschmaschinen werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, Prospekt über den 210

Waschmaschinen-Motor 'Neptun'

das Neueste und Beste auf diesem Gebiete zu verlangen.

E. Hänny & Cie.,
Maschinen-Fabrik,
Meilen.

Frei! Frei! Frei!

Den Kranken und Leidenden überall. Eine Heilung für Ihre Krankheit. Wird frei geliefert. Frei! Für denjenigen, der anfragt. Auch Ihnen frei!

An die Kranken, die Leidenden, an jeden Mann und jede Frau die einer organischen Krankheit, Lokalen Beschwerden zum Opfer gefallen sind, oder deren Gesundheit im Allgemeinen zertrütert ist. Dr. Kidd's Offenerierung einer freien Behandlung



wird in der absolut festen Ueberzeugung und aufrichtigen Glauben gemacht, daß dieselbe Krankheit heilen, und Sie zur Gesundheit und Kraft herstellen kann. Es gibt keinen Grund, warum Sie nicht gesund werden sollen, wenn Sie sich nur dazu bewegen, die freie Veruchsbildung dieser wunderbaren Arzneien anzunehmen. Ihre Zweifel hindern hier nicht.

Ich suche die Zweifler.

Ich will denselben den Beweis geben — die Versicherung und das Glück neuen Lebens in ihren Körpern — und will die Kosten dieses Beweises, alle Kosten bis auf den letzten Heller, selber bezahlen. Oct 22 1896

Ich habe mein Leben dieser Arbeit gewidmet, und besitze die Aufzeichnung von Tausenden die geheilt wurden — die nicht nur „ein wenig besser“ sind — sondern von tausenden vormalig verzweifeltsten Leidenden, die jetzt gesund, kräftig und stark sind. Die Briefe derselben, die ich besitze, beweisen die Wahrheit meiner Worte. Rheumatismus, Nierenleiden, Herzkrankheit, teilweise Lähmung, Blasenkrankheit, Magen- u. Eingeweidebeschwerden, Hämorrhoiden, Katarrh, Bronchitis, Lungenschwäche, chronischer Husten, Schwindel, Nervosität, Asthma, Frauenkrankheiten, Lendenweh, Hautkrankheiten, Skrofeln, Unreinigkeiten des Blutes, allgemeine Schwäche und sonstige organische Gebrechen usw. werden geheilt, sind und bleiben geheilt.

Es macht keinen Unterschied wie Ihr jetziges Befinden oder was Ihre Krankheit ist, ich werde Ihnen die Heilmittel zukommen lassen und frei in Ihre Hände geben. Dieselben werden von mir bezahlt und auf meine Kosten geliefert.

Diese Arzneien heilen.

Dieselben haben schon tausende Fälle geheilt — fast jede Krankheit — und heilen auch wirklich. Es gibt keine Ursache, warum dieselben nicht Sie heilen, — Sie gesund machen sollen — und Ihnen Gesundheit und Lebensfreude schenken werden! 225

Lassen Sie mich dieses für Sie thun — es Ihnen beweisen — Sie Lebender? Sind Sie bereit, einem Meister der ärztlichen Kunst zu trauen, der nur nicht diesen Antrag macht, sondern denselben auch publiziert und dann das Zeugnis und den Beweis der Wirksamkeit seiner Arzneien, ohne daß es jemand anders als ihm selbst einen Heller kostet, verlangt?

Senden Sie mir Ihren Namen, Adresse und eine Beschreibung ihres Zustandes und ich werde mein Möglichstes tun, um jeden Zweifel, den Sie an der Möglichkeit Ihrer Heilung durch den Gebrauch dieser Arzneien unterhalten oder unterhalten können zu beseitigen.

Lassen Sie sich durch mich gesund machen. Geben Sie mir Ihren Namen und sagen Sie mir wie Sie fühlen, und die Beweisbehandlung gehört Ihnen, auf meine Kosten. Keine Rechnungen oder dergartiges — nichts anderes als mein wohlmeinend guter Wille und feste Zuversicht.

Dr. James W. Kidd,
Box 2029 Fort Wayne, Ind., U. S. A.